

**DFG-Projekt**

# **Natürliche Religion und Politik in der Französischen Revolution**

**Antragsteller:** Prof. Dr. Damien Tricoire

**Bearbeiter:** Mathias Sonnleithner, Dipl.-Theol.; Prof. Dr. Damien Tricoire

**Dauer:** 3 Jahre

**Budget:** 175.057 €

Das Projekt soll die Bemühungen um eine Rückkehr zur natürlichen Religion in der Revolutionszeit in religions- und politikhistorischer Perspektive erstmals eingehend untersuchen. Folgende religionshistorische Phänomene werden besonders in den Blick genommen: Bilderstürme; Bücherverbrennungen; Herausbildung von Kultgemeinschaften (Kult der Vernunft, Kult des Höchsten Wesens, Theophilanthropie); Umwidmung und Umbau von Kirchengebäuden; Kulthandlungen und Zeremonien; Konkurrenz zwischen Kultgemeinschaften und Widerstände gegen die neuen Kulte. Eine Besonderheit des Projekts besteht darin, die Wechselwirkungen zwischen religiösen Ideen und kultischer wie politischer Praxis zu erforschen. Zentral ist dabei, inwiefern ein Zusammenhang zwischen religiösen Bestrebungen und politischer Faktionsbildung bestand, sowie welche Popularität den neuen Kulturen zukam. Es soll zudem nach strukturellen Ähnlichkeiten zwischen den obengenannten revolutionären Kulturen und früheren religiösen Reformbewegungen gefragt werden.